

## Reinigung und Pflege von Edelstahl

### Schutz vor Verschmutzung

Unsere Möbel sind ab Werk an allen Außenflächen durch eine Folie geschützt.

Warum ist dieser Schutz nötig?

Um die Möbel vor (chemischen) Einflüssen auf der Baustelle und während der Bauarbeiten zu schützen.

Das sind zum Beispiel:

- Kalk- oder Zementspritzer
- Salzsäure (wird tw. beim Absäuern von Mauerwerken oder Fliesen verwendet)
- chlor- oder salzsäurehaltige Reinigungsmittel
- Kalk- und Zementschleierentferner
- Silikonentferner
- Spezialreinigungsmittel für Großküchengeräte, z.B. Heißluftdämpfer

Die Folien sollten - wenn möglich – erst nach der Gebäudeendreinigung abgezogen werden. Beachten Sie aber dass diese Schutzfolien nicht dauerhaft gegen Licht- und UV-Einstrahlung beständig sind und sich nach einiger Zeit nur noch mühsam abziehen lassen.

### Reinigung

- Zur Reinigung können handelsübliche Edelstahl-Reiniger verwendet werden. Immer in Schliffrichtung wischen, nicht quer dazu. In überlappenden Zügen von oben nach unten arbeiten. Nach der Reinigung mit viel frischem Wasser abspülen und trockenwischen.
- Keinesfalls
  - Salzsäure, auch nicht als schwache Lösung,
  - Chlor- oder salzsäurehaltigen Reinigungsmittel
  - Zementschleierentferner, Kalkschleierentferner, Silikonentferner oder Spezialreinigungsmittel für Geräte

verwenden. Sollten solche Reinigungsmittel unabsichtlich auf eine Edelstahloberfläche gelangen, muss sofort mit viel klarem Wasser nachgespült werden.

- Keine „schwarze“ Stahlwolle oder scheuernde Reinigungsschwämme verwenden, sondern ausschließlich für die Edelstahlreinigung vorgesehene Schwämme oder Tücher verwenden.
- Bei starken Verschmutzungen kann eine Edelstahlwolle, mit gebührender Vorsicht, verwendet werden.
- Eine regelmäßige Grundreinigung mit Edelstahlpflegemitteln ist wichtig und sollte je nach Gebrauch alle 1-2 Wochen erfolgen.

## **Verschmutzung / Rost vorbeugen**

Kalk- oder Zementspritzer sollten vor Aushärtung mit einem *Holzspan vorsichtig* abgeschabt werden. Verwenden Sie keinesfalls Werkzeug aus Normstahl – wie Spachteln, Stahlwolle oder dergleichen, da Korrosion durch Fremdrost eintreten kann. Danach sollte 10 bis 15%ige Phosphorsäure aufgetragen werden. Anschließend mit verdünnter Ammoniaklösung neutralisieren und mit Wasser abwaschen und trocknen.

Leicht rostende Gegenstände dürfen keinen längeren Kontakt mit der Edelstahl-Oberfläche haben! Diese lösen sonst Fremdeisenverunreinigung aus und unter Feuchtigkeitseinfluss korrodieren diese Partikel schnell. Das wiederum führt zur Lochkorrosion.

## **Rost entfernen**

Beginnende Korrosion sollte bereits im Frühstadium erkannt und behandelt werden, um größere Schäden zu vermeiden!

Leichte oberflächliche Flecken lassen sich mit handelsüblicher milder Reinigungsmilch oder Poliermittel entfernen.

Ablagerung eisenhaltiger Schleifstäube können mit einer gesättigten Oxalsäurelösung behandelt werden. Sie wird mit einem weichen Tuch oder Polierwatte aufgetragen und muss dann einige Minuten ohne zu Wischen einwirken.

Stärkere rostartige Verschmutzungen können durch Reiniger entfernt werden, die Phosphorsäure enthalten. Wenn bereits Eisenpartikel eingedrungen sind, lassen sich diese auch mit verdünnter Salpetersäure entfernen.

Bei starkem Fremdrostbefall muss eine Beizbehandlung und/oder Aufbau der Passivschicht erfolgen.

Weiterführende Informationen und Hintergrundwissen liefern:

[www.euro-inox.org](http://www.euro-inox.org)

[www.edelstahl-rostfrei.de](http://www.edelstahl-rostfrei.de)